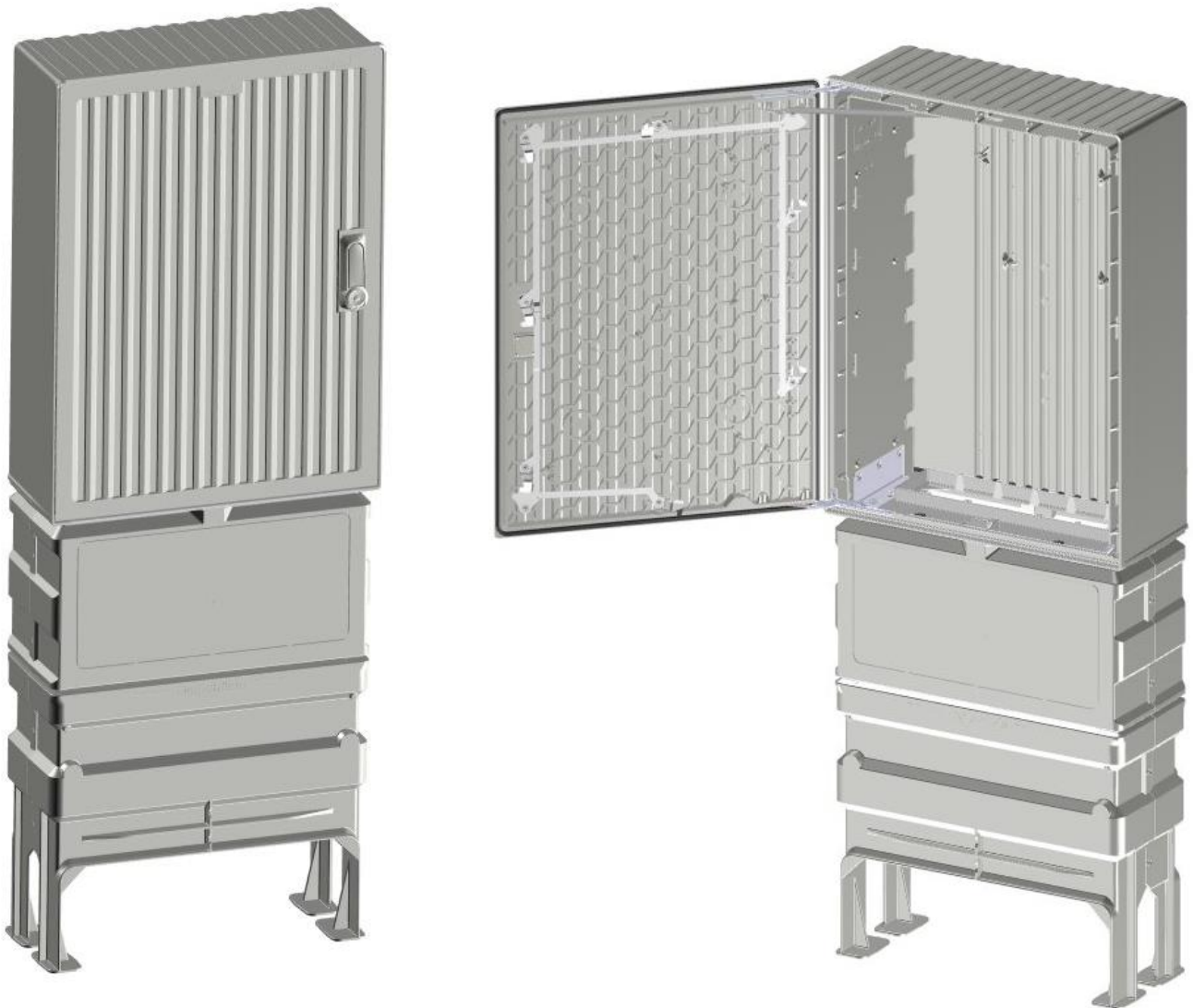


Montageanleitung für Leergehäuse KVz22



Inhalt

1	Allgemeine Hinweise	3
2	Sicherheitshinweis	3
3	Produktbeschreibung	4
3.1	Technische Daten	5
4	Lieferumfang	6
4.1	Benötigte Werkzeuge (nicht im Lieferumfang)	7
5	Einbau Sockel	7
6	Montage Gehäuse auf Sockel	8
6.1	Gehäuse auf Sockel setzen	8
6.2	Gehäuse KVz22 und Sockel verschrauben.....	8
7	Gehäuse-Austausch.....	9
7.1	Lieferumfang Austauschgehäuse	9
7.2	Alte Türe demontieren.....	10
7.2.1	Türfeststeller demontieren.....	10
7.2.2	Scharniere demontieren	10
7.2.3	Türe abnehmen	11
7.3	Altes Gehäuse demontieren	11
7.4	Neues Gehäuse montieren	12
7.4.1	Vorbereitung Türe – Scharnier unten montieren	12
7.4.2	Scharnier und Türfeststeller oben montieren	12
7.4.3	Neues Gehäuse auf Sockel setzen.....	12
7.4.4	Neues Gehäuse mit Sockel verschrauben	13
7.4.5	Neue Türe an neues Gehäuse montieren	13
8	Doppelschwenkhebel - Umbau für Profilhalbzylinder	14
8.1	Schwenkhebelgriff öffnen.....	14
8.2	Profilhalbzylinder montieren.....	14
9	Sachmängel.....	15
10	Wiederverwertung.....	15
11	Reinigung, Nachlackierung	15
12	Qualitätsmanagement	15
13	Haftungsausschluss / Gewährleistung.....	15
14	Kontakt	15

1 Allgemeine Hinweise

Diese Montageanleitung beschreibt den Einbau und Montage „Leergehäuse KVz22“.



Beachten:

Jede Person, die mit dem Einbau, der Bedienung, Wartung und Reparatur des Produktes befasst ist, muss die Anleitung beachten, gelesen und verstanden haben. Für Schäden und Betriebsstörungen, die aus der Nichtbeachtung der Anweisung resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

Vor einer missbräuchlichen Verwendung wird von Seiten der Langmatz GmbH gewarnt. Das hier beschriebene Produkt entspricht zum Zeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand der Technik und wird betriebssicher ausgeliefert.

Eigenmächtige Veränderungen, vor allem an sicherheitsrelevanten Teilen sind unzulässig. Vor einer missbräuchlichen Verwendung wird von Seiten der Langmatz GmbH gewarnt.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen,

- Gefahren für Leib und Leben des Benutzers und Dritter abzuwenden,
- Die Betriebssicherheit zu gewährleisten,
- Nutzungsausfall und Umweltbeeinträchtigungen durch falsche Handhabung auszuschließen.

Im Interesse der Weiterentwicklung behalten wir uns das Recht vor, an einzelnen Baugruppen und Zubehörteilen Änderungen vorzunehmen, die unter Beibehaltung der wesentlichen Merkmale zur Steigerung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit für zweckmäßig erachtet werden.

Das Urheberrecht an dieser Anleitung verbleibt bei der Langmatz GmbH.

2 Sicherheitshinweis

- Bei Beschädigungen ist eine Benutzung untersagt. Wenden Sie sich bitte an die Hotline (siehe Rückseite).
- Für die Installation, den Betrieb und die Wartung der Einbauten ist der Betreiber verantwortlich.



Beachten:

Beim Einbau, der Bedienung sowie der Instandsetzung sind die einschlägigen Vorschriften zur Arbeitssicherheit zu beachten.

3 Produktbeschreibung

Das Leergehäuse KVz22 besteht aus folgenden wesentlichen Komponenten:

- Gehäuse KVz22 EK245
- Sockel EK265 2.0
- FTTH-Bodenplatte

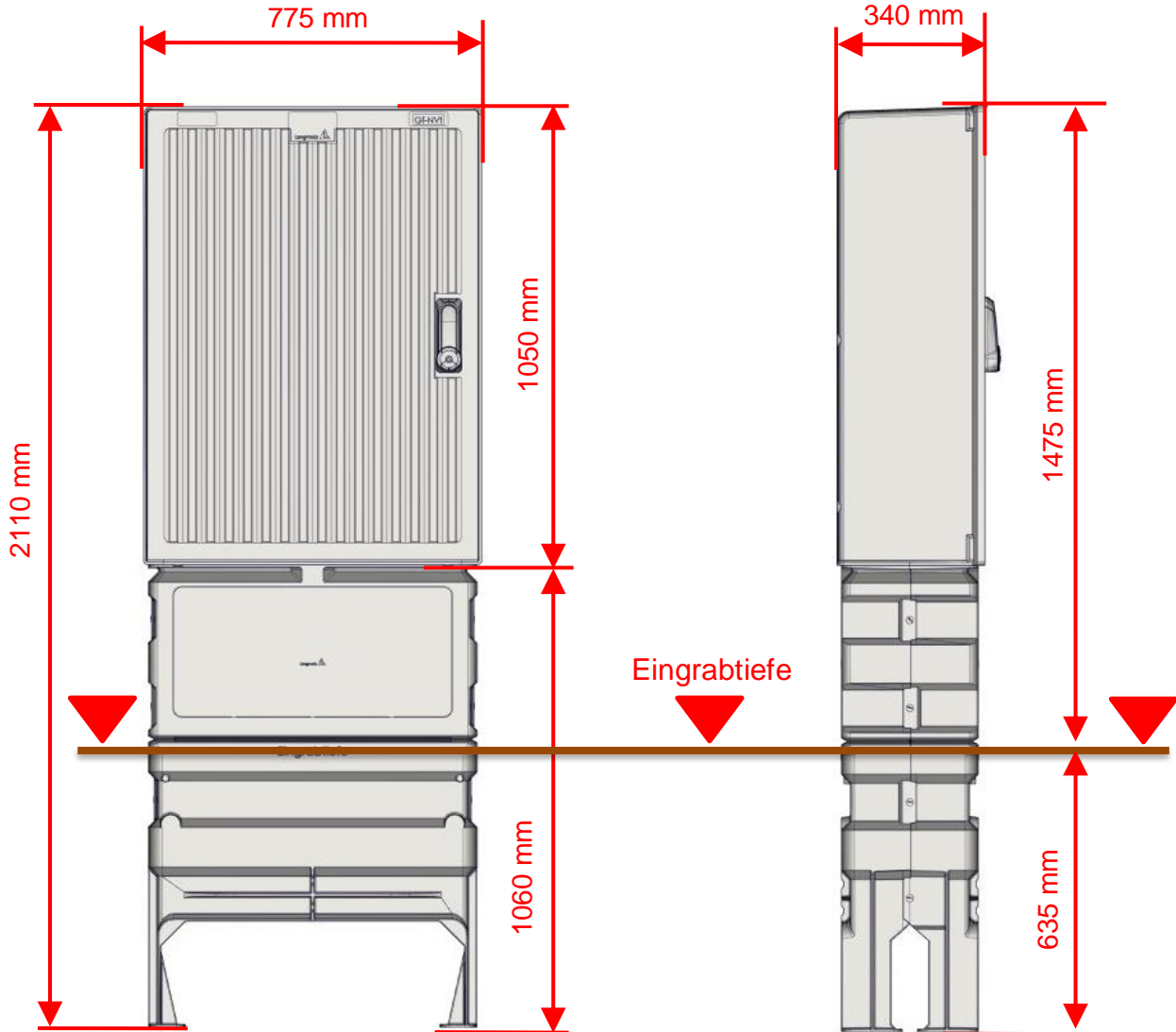


Abb. 1

Abb. 2

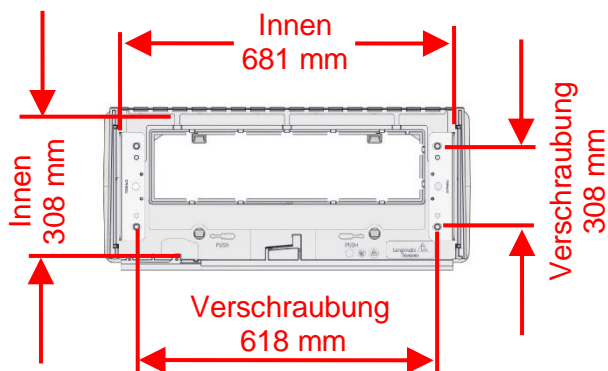


Abb. 3

3.1 Technische Daten

Sicherheitsstufe Einbruchhemmung nach DIN 47609: T3

Größe B x H x T: 775 x 2110 x 340 mm

Gewicht:

- | | |
|-----------------|--------------|
| - Schrank | 53 kg |
| - Sockel | <u>19 kg</u> |
| - Gesamt | 72 kg |

Material Gehäuse: Polycarbonat

Schutzart: IP54

Beständigkeit:

- UV-Beständig, witterungsbeständig und selbstverlöschend
- umweltfreundlicher Kunststoff und recyclingfähig

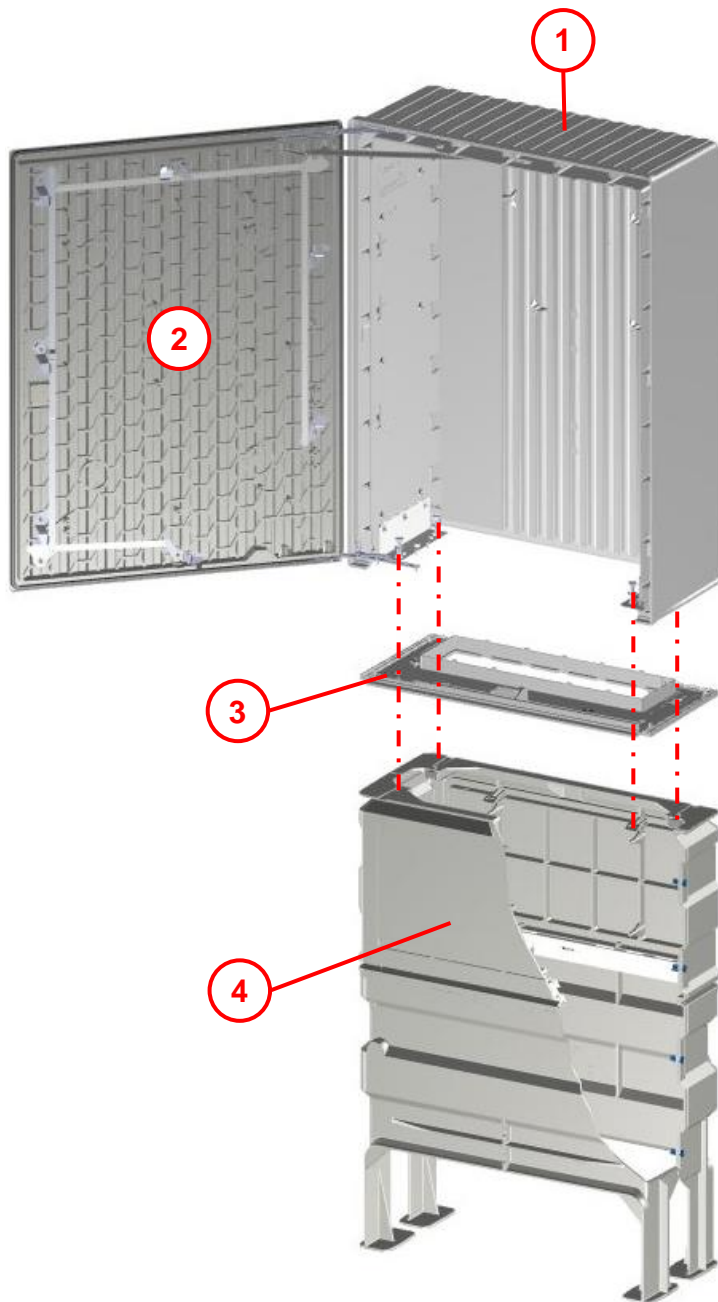
Farbe:

Gehäusekörper beschichtet in RAL7038 mit einem umweltfreundlichen Lack

Ausführung:

Oberfläche gerippt (erschwerter Plakatierung)

4 Lieferumfang



Pos. 1 Gehäuse KVz22

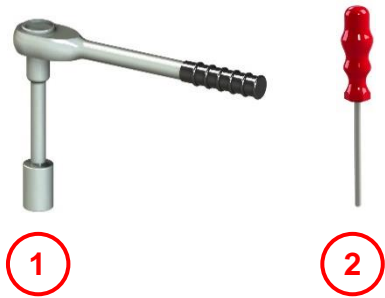
Pos. 2 Türe mit
- 7-fach-Verriegelung
- Schwenkhebel
- Vorbereitet für ein- oder
zwei Stück
Profilhalbzylinder

Pos. 3 Bodenplatte

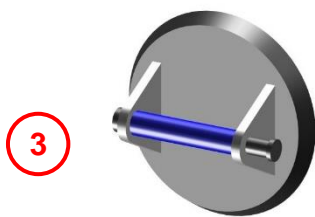
Pos. 4 Sockel
(ist im Auslieferungszustand
nicht mit Gehäuse KVz22
verschraubt).

Abb. 4

4.1 Benötigte Werkzeuge (nicht im Lieferumfang)



Pos.	Bezeichnung	Vewendung
1	Ratsche SW17	Veschraubung Gehäuseboden mit Sockel.
2	Torx-Schraubendreher TX25	Verschraubung Befestigungswinkel mit Gehäuse. Montage Scharniere.

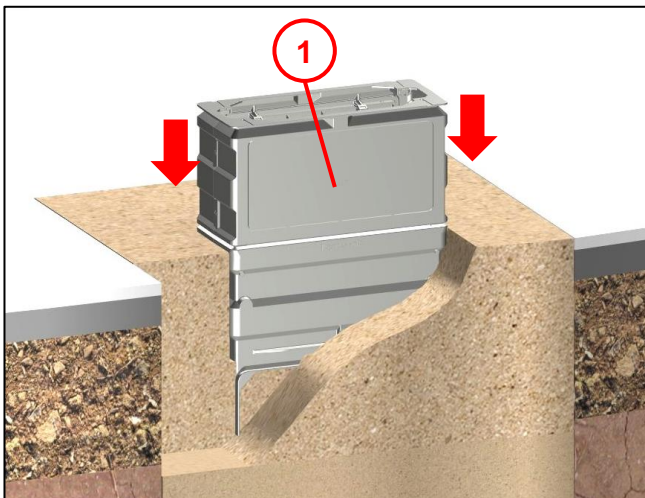


Optional zur leichteren Montage

3	Saugheber	Gehäuse auf Sockel heben.
---	-----------	---------------------------

Abb. 5

5 Einbau Sockel



- Sockel (1), wie in extra Langmatz - Montageanleitung beschrieben, in Baugrube einsetzen und verfüllen.

Siehe folgenden Link:

https://anleitungen.langmatz.de/open/791000048-000_1

Abb. 6

6 Montage Gehäuse auf Sockel

6.1 Gehäuse auf Sockel setzen

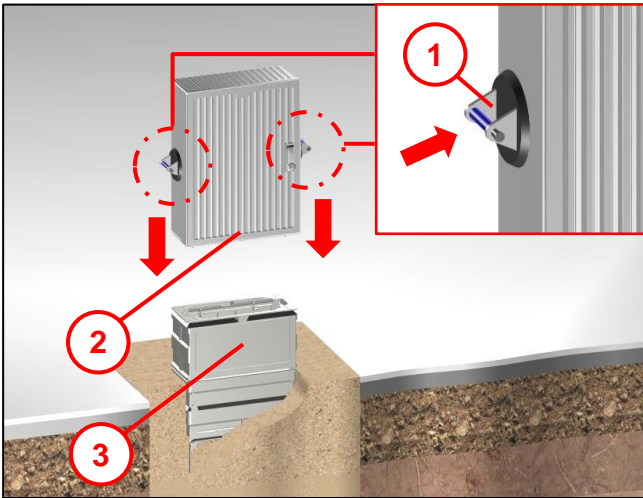


Abb. 7



Beachten!

Gehäuse KVz22 (2) mit zwei Personen montieren.

- Gehäuse (2) auf Sockel (3) setzen.

Gehäuse kann mit geeigneten Saughebern (1) angehoben werden.

6.2 Gehäuse KVz22 und Sockel verschrauben

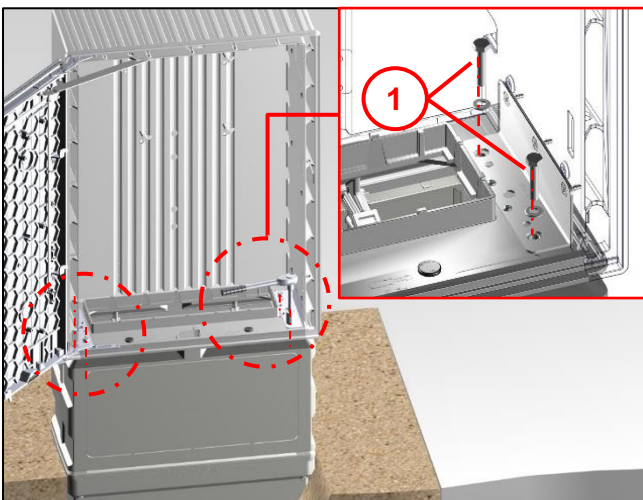


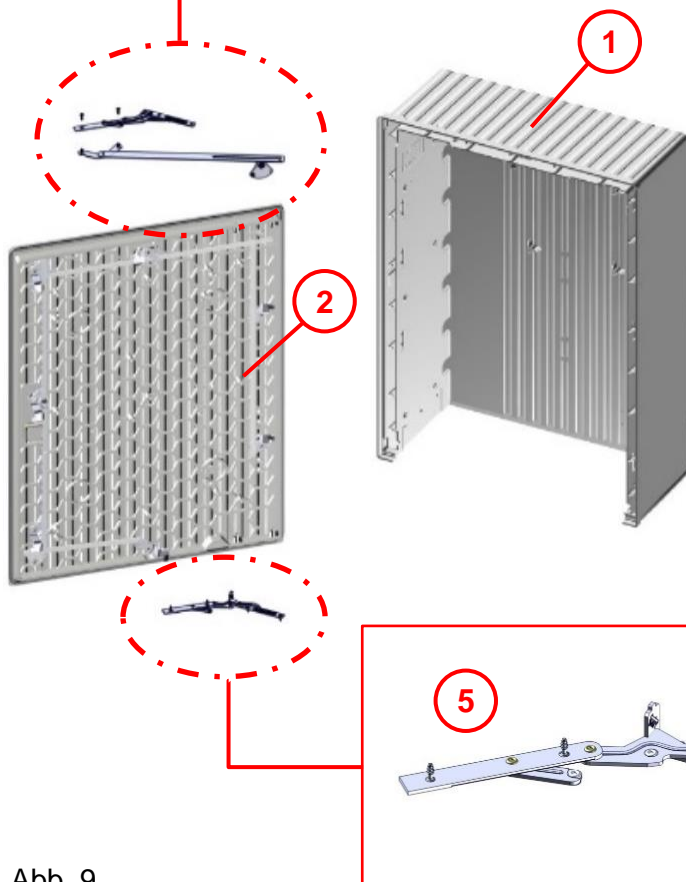
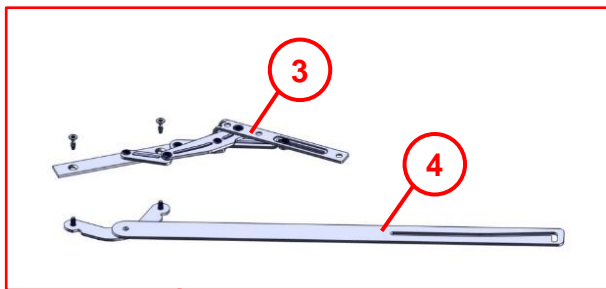
Abb. 8

- Gehäuse und Sockel mit beiliegenden Sechskantschrauben verbinden.
 - 4x Sechskantschrauben M10x50 mit 4x U-Scheiben 10,5 (1).

Montage Leergehäuse ist abgeschlossen.

7 Gehäuse-Austausch

7.1 Lieferumfang Austauschgehäuse



Pos. 1 1x Gehäuse KVz22

Pos. 2 1x Türe mit:

Pos. 3 1x Scharnier (oben)

Pos. 4 1x Türfeststeller (oben)

Pos. 5 1x Scharnier unten

Abb. 9

7.2 Alte Türe demontieren

7.2.1 Türfeststeller demontieren

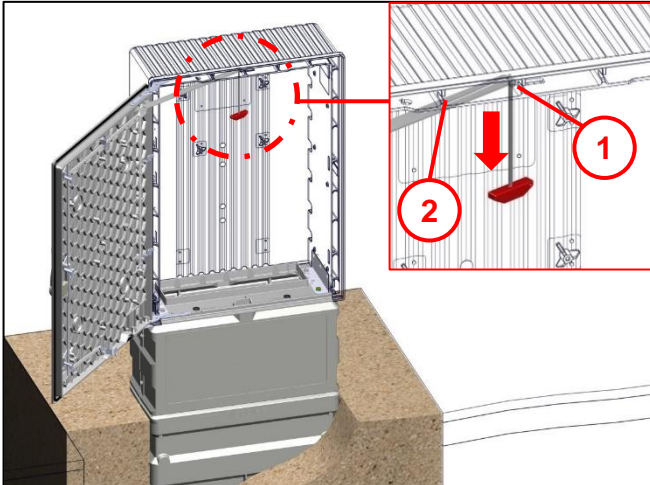


Abb. 10

Benötigtes Werkzeug:
Torx-Schraubendreher TX25.

- 1x Befestigungsschraube (1) am Türfeststeller (2) lösen.

7.2.2 Scharniere demontieren

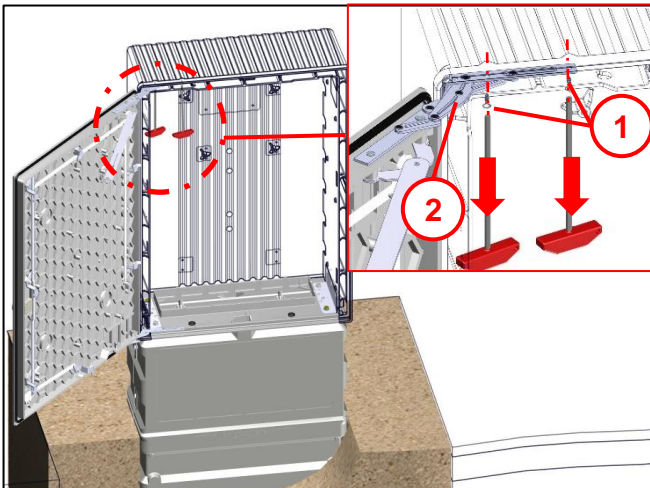


Abb. 11

- 2x Befestigungsschrauben (1) am Scharnier (2) lösen (Gehäuse oben).

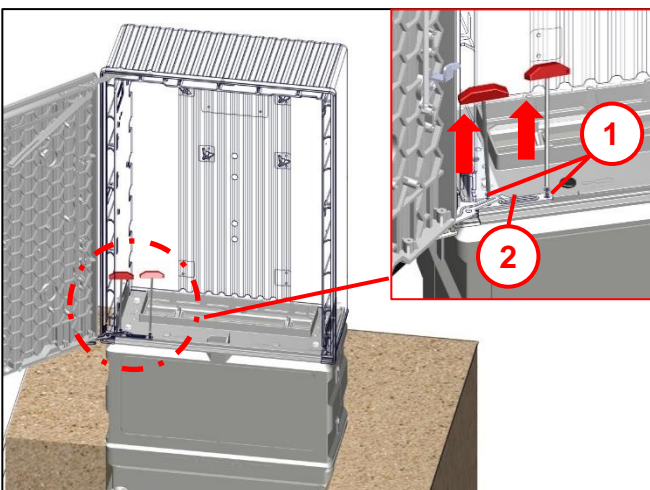


Abb. 12

- 2x Befestigungsschrauben (1) am Scharnier (2) lösen (Gehäuse unten).

7.2.3 Türe abnehmen

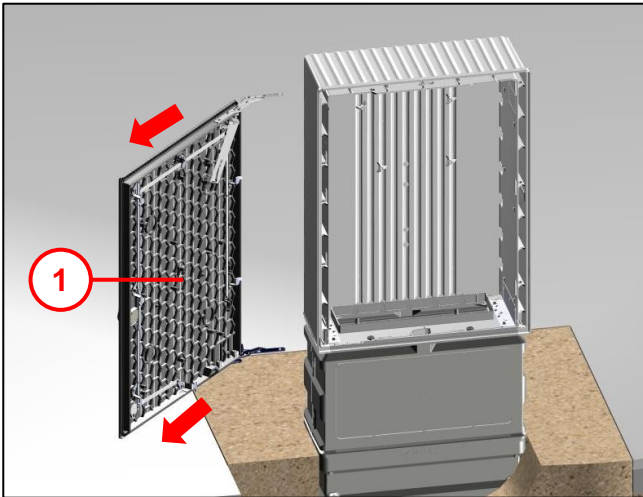


Abb. 13

- Türe **(1)** von Gehäuse abnehmen und entfernen.

7.3 Altes Gehäuse demontieren

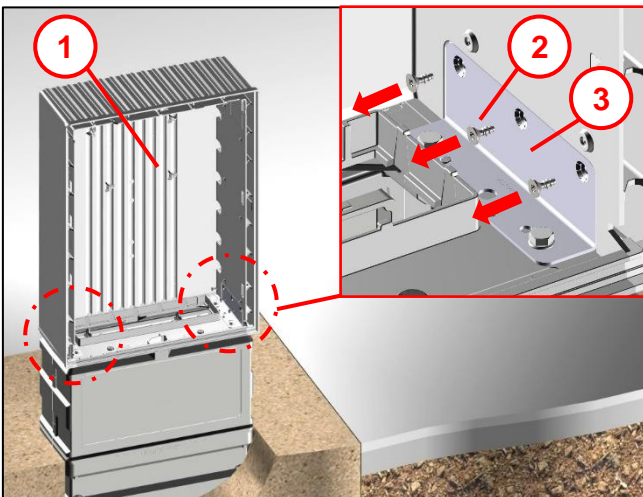


Abb. 14

- Altes Gehäuse **(1)** von Haltewinkel **(3)** mit Trox-Schraubendreher TX40 lösen.
 - 6x Thermoplast Schrauben 80x20 **(2)** (3x rechts; 3x links).

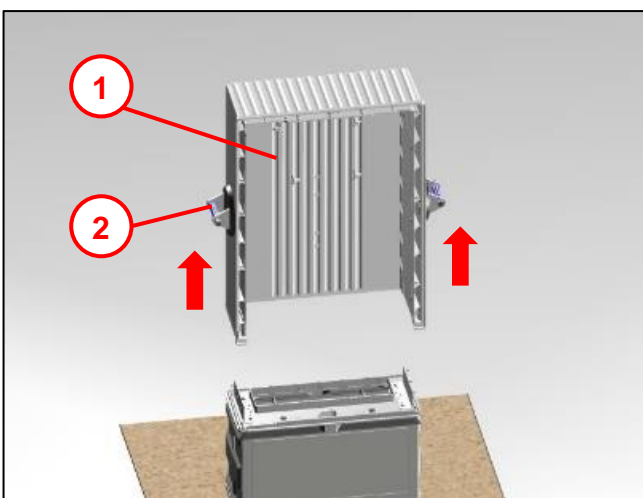


Abb. 15

- Gehäuse **(1)** mit geeignetem Saugheber **(2)** nach oben anheben und entfernen.

7.4 Neues Gehäuse montieren

7.4.1 Vorbereitung Türe – Scharnier unten montieren

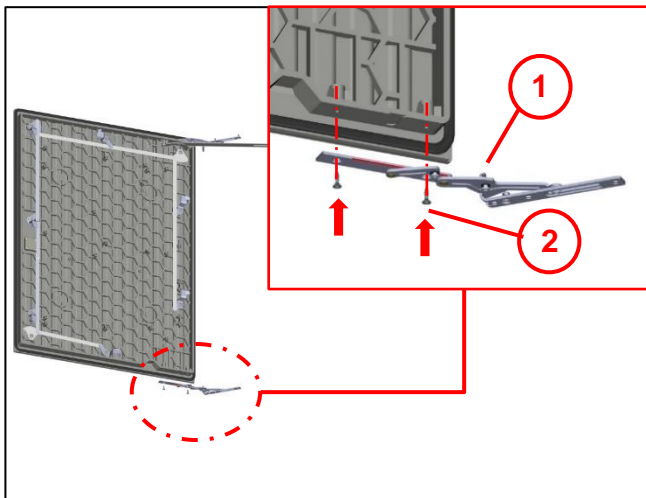


Abb. 16

- Beiliegendes Scharnier **(1)** für Türe unten anschrauben.
 - 2x Thermoplast Schrauben 50x16 **(2)**.

7.4.2 Scharnier und Türfeststeller oben montieren

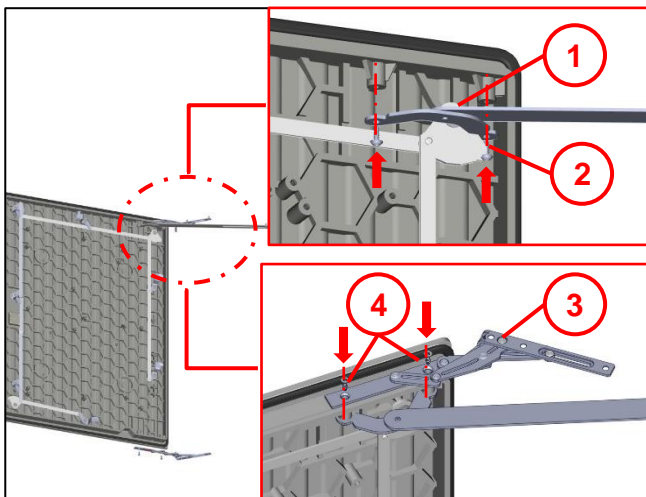


Abb. 17

- Beiliegenden Türfeststeller **(1)** an vorhandenen Domen oben anschrauben.
 - 2x Thermoplast Schrauben 50x12 **(2)**.
- Beiliegendes Scharnier **(3)** für Türe oben anschrauben.
 - 2x Thermoplast Schrauben 50x16 **(4)**.

7.4.3 Neues Gehäuse auf Sockel setzen

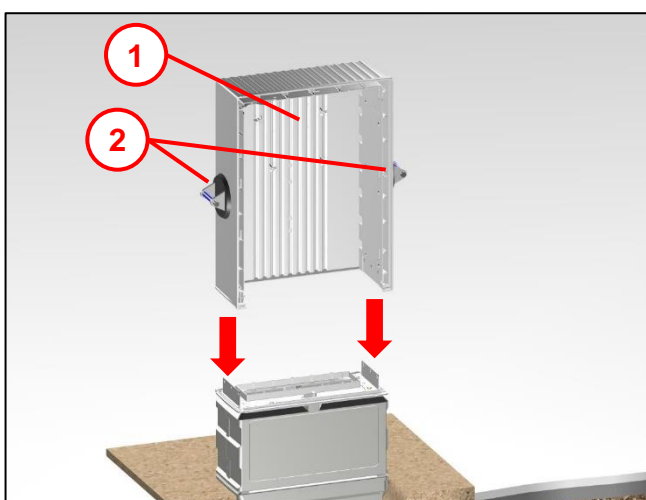


Abb. 18

- Neues Gehäuse **(1)** mit geeignetem Saugheber **(2)** auf Sockel setzen.

7.4.4 Neues Gehäuse mit Sockel verschrauben

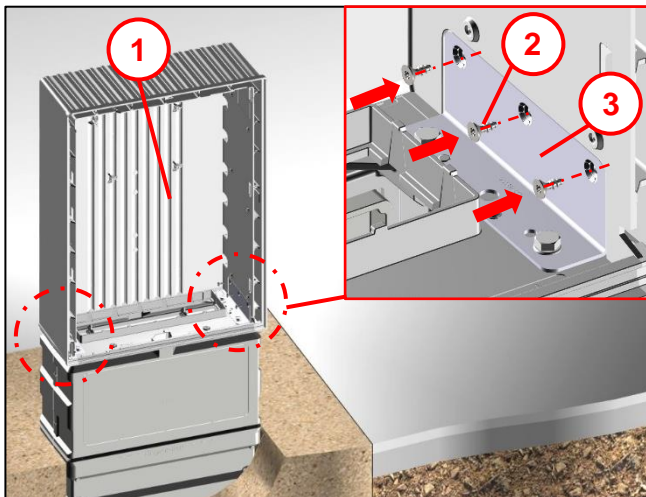


Abb. 19

- Gehäuse (1) mit Haltewinkel (3) verschrauben (Trox-Schraubendreher TX40).
- 6x Thermoplast Schrauben 80x20 (2) (3x rechts; 3x links).

7.4.5 Neue Türe an neues Gehäuse montieren

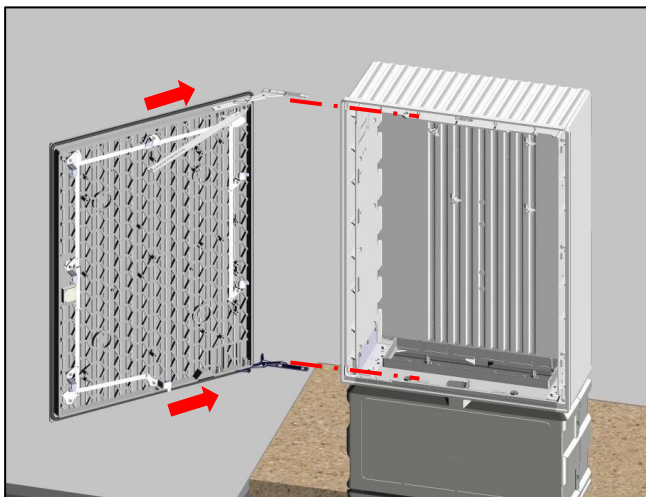


Abb. 20

- Türe mit Scharnieren und Türfeststeller an Gehäuse montieren.
- Siehe Abb. 10 – Abb. 12 in umgekehrter Reihenfolge.

Der Gehäuse-Austausch ist abgeschlossen.

8 Doppelschwenkhebel - Umbau für Profilhalbzylinder

8.1 Schwenkhebelgriff öffnen

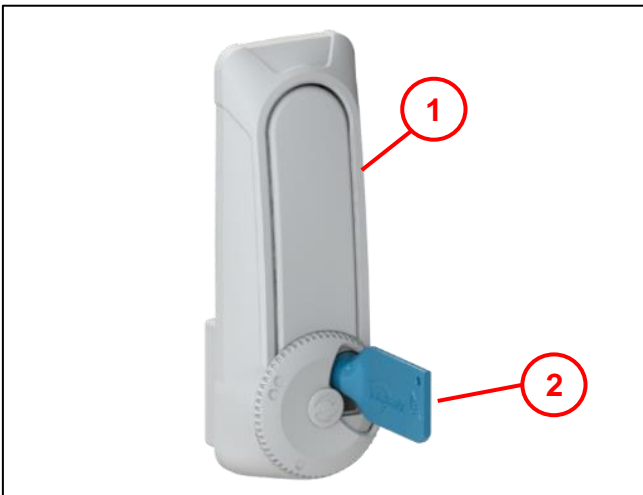


Abb. 21

- Schwenkhebelgriff (1) mit Schrank-/Schachtschlüssel (2) öffnen.

8.2 Profilhalbzylinder montieren

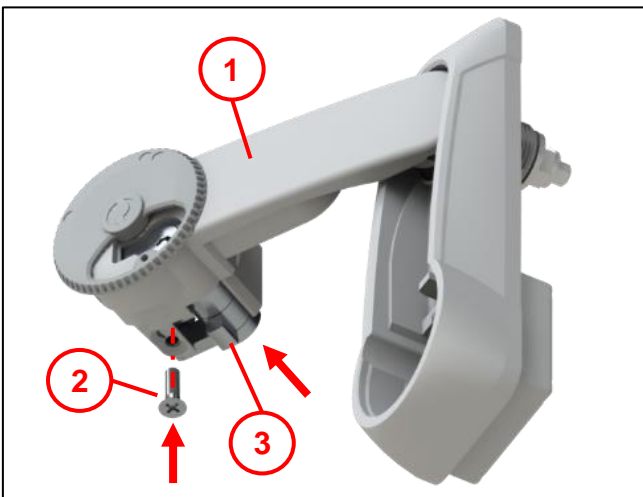


Abb. 22

- Profilhalbzylinder (3) von hinten oder von vorne (je nach Fabrikat) in den Schwenkhebelgriff (1) einsetzen.
- Profilhalbzylinder in der Tiefe soweit korrigieren bis die Befestigungsschraube (2) in das Gewinde eingreifen kann.
- Befestigungsschraube anziehen.

Beachten: Bei einem Doppelschwenkhebel kann ein Blindzylinder eingesetzt werden, wenn eine Profilhalbzylinderöffnung vorübergehend nicht verwendet wird (i.d.R. bereits ab Werk montiert).

Siehe auch Montageanleitung EMKA:
https://www.emka.com/de_en/vlink-0000000063



9 Sachmängel

Für das Produkt übernimmt die Langmatz GmbH eine Sachmängelhaftung von 24 Monaten im Sinne von § 434 BGB, gerechnet ab Datum des Kaufbeleges.

Im Rahmen der Haftung werden alle Teile, die durch Fabrikations- oder Materialfehler schadhaft geworden sind, kostenlos ersetzt oder instandgesetzt.

Mängelrügen des Bestellers haben unverzüglich schriftlich zu erfolgen.

Schadensersatzansprüche des Bestellers wegen eines Sachmangels oder gleich aus welchem Rechtsgrund sind ausgeschlossen.

Von der Haftung ausgeschlossen sind weiterhin Schäden oder Störungen, die durch unsachgemäßen Gebrauch, auf natürlichen Verschleiß, auf Eingriff durch Dritte, zurückzuführen sind.

Für Schäden, die durch höhere Gewalt oder Transport entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Durch eine Reparatur aufgrund einer Mängelrüge tritt weder für die ersetzten Teile, noch für das Produkt eine Verlängerung der Garantiezeit ein.

Dieses Produkt entspricht dem neuesten Stand der Technik. Sollten dennoch Störungen auftreten, wenden Sie sich bitte an unsere Hotline (Kapitel 20).

10 Wiederverwertung

Das für den Glasfaser-Netzverteiler im Wesentlichen verwendete Material Polycarbonat und ABS ist voll recycelbar.

11 Reinigung, Nachlackierung

Normalverschmutzte Gehäuse können mit handelsüblichem Haushalts - Reinigungsmitteln gesäubert werden.

Nachlackierungen können vor Ort mit einem Zwei-Komponenten-Lack ausgeführt werden.

12 Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement - System der Firma Langmatz GmbH ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

13 Haftungsausschluss / Gewährleistung

Die in diesem technischen Dokument beinhaltenen Angaben sind nach den technischen Regeln sowie nach bestem Wissen zutreffend und korrekt dargestellt. Diese stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Der Betreiber der Produkte der Langmatz GmbH ist hierbei ausdrücklich dazu verpflichtet, in eigener Verantwortung über die Tauglichkeit sowie Zweckmäßigkeit für den vorgesehenen Anwendungsfall zu entscheiden. Die von der Langmatz GmbH zugesicherte Produkthaftung bezieht sich ausschließlich auf unsere Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Eine Haftung der Langmatz GmbH aufgrund von zufälligen, indirekten und daraus resultierenden Folgeschäden, sowie Schäden die auf einen anderen als den beschriebenen und aufgeführten Verwendungszweck des Produktes zurückzuführen sind, werden ausgeschlossen.

14 Kontakt

Langmatz GmbH | Am Gschwend 10

D - 82467 Garmisch - Partenkirchen

Unsere Hotline: +49 88 21 920 - 137

Telefon: +49 8821 920 - 0

Email: info@langmatz.de | www.langmatz.de

